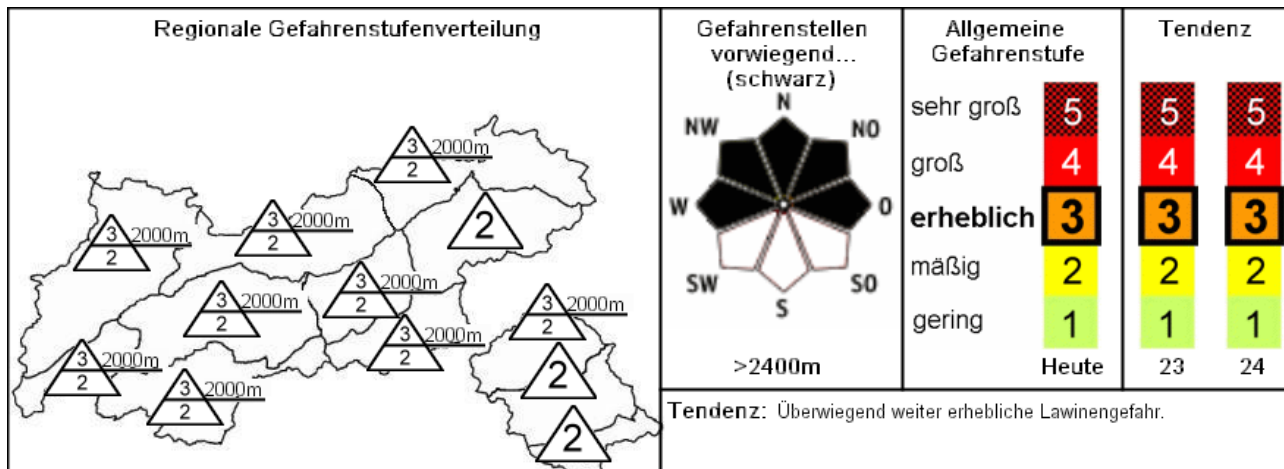


Stürmischer Südföhn sorgt hochalpin für erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Tourenverhältnisse in den Tiroler Tourengebieten haben sich allgemein verschlechtert, die Lawinengefahr ist überwiegend erheblich.

Unterhalb von etwa 2000m muss man auch heute mit Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen und Feuchtschneerutschen rechnen, die zu allen Tageszeiten und aus allen Expositionen möglich sind. Hochalpin ist vor allem auf die Schneebrettgefahr zu achten. Gefahrenstellen befinden sich besonders in Tribschneehängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie allgemein in Kammlagen aller Hangrichtungen. Eine Schneebrettauslösung ist dabei schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

Schneedeckenaufbau

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke auf Grund der anhaltend milden Temperaturen oberflächlich angefeuchtet, in tiefen Lagen beginnt sie auch schon abzuschmelzen. Hochalpin sorgten die starken bis stürmischen Winde aus südlichen Richtungen für neue Tribschneeannehlungen. Diese frischen Tribschneepakete sind mit der Altschneedecke meist noch schlecht verbunden und damit störanfällig. Zu beachten ist zudem, dass auch innerhalb der Altschneedecke Schwachschichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitflächen in Betracht kommen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die Südföhnlage über den Alpen hält zunächst an, südlich des Hauptkammes staut sich feuchte Mittelmeerluft. Morgen Freitag geht der Föhn allmählich zu Ende, eine Frontalzone erfasst Tirol, sie leitet eine unbeständige, deutlich kältere Wetterphase ein.

Am Beginn der nächsten Woche stellt sich eine Nordwestwetterlage ein.

Auf den Bergen Nordtirols herrscht Sturm, entlang der Alpen Nordseite sind die Sichtverhältnisse durch die höhere Wolkenschicht zwar etwas diffus, aber ausreichend, am Hauptkamm und in den Südalpen hingegen stecken die Gipfel im Wolkenstau, aus dem es immer wieder leicht schneien kann. Bei stürmischen Südwestwinden mit Spitzen über 100 km/h liegen die Temperaturen in 2000m um +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol